

COAST MOUNTAINS DES NORDENS

AK 28-111

7 TAGE/6 NÄCHTE

AB WHITEHORSE BIS ANCHORAGE

GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG ALLER TERMINE!

Während dieser Reise erleben Sie einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks, die Alaska und der Yukon zu bieten haben. Folgen Sie dieser Tour auch den Spuren der alten Goldgräber und Abenteurer. Hier im hohen Norden des amerikanischen Kontinents werden Sie eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven erleben. Bewundern Sie ebenso die vielfältige Tierwelt im einmaligen Land der Mitternachtssonne und der Nordlichter!



Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 3 Personen	1.822,00 €
Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen	1.961,00 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	2.732,00 €

Termine: 09.06.-15.06., 23.06.-29.06., 07.07.-13.07., 21.07.-27.07., 04.08.-10.08., 18.08.-24.08., 01.09.-07.09., 15.09.-21.09.2024

Keine Mindestteilnehmerzahl, bis 9 Teilnehmer pro Termin (klimatisierter Maxivan), 10 - 20 Teilnehmer pro Termin (moderner Kleinbus) 10-20 Teilnehmer pro Termin

Mindestalter: 7 Jahre

Eingeschlossene Leistungen:

6 Nächte in Hotels der gehobenen Mittelklasse, Flughafentransfers, alle notwendigen Transporte im klimatisierten Maxivan/Kleinbus, deutschsprachige Reiseleitung, individuelle Führung und Erklärung während der gesamten Reise, Fährfahrt Prince William Sound, Gebühren für Nationalparks, geführte Wanderung im Kluane NP, anfallende Steuern auf eingeschlossene Leistungen.

Nicht enthalten:

Transatlantikflug, Verpflegung, optionale Aktivitäten, persönliche Extras, Trinkgelder.

Reiseverlauf:

1. Tag Whitehorse

Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Whitehorse. Herzlich willkommen in Kanadas Yukon! Transfer zum Hotel, Zusammenkunft und Kennenlernen der Reisegruppe. Hotelübernachtung in Whitehorse.

2. Tag Whitehorse - Haines Junction

Die heutige kurze Fahretappe führt über den Alaska Highway wieder in Richtung Westen. Auf diesem Teilstück laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu kurzen Zwischenstopps ein. Am frühen

Nachmittag erreichen Sie Haines Junction, unmittelbar am Fuße des Kluane Nationalparks gelegen. Der Kluane Nationalpark ist nicht nur der größte Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende Gletschergebiet der Erde - außerhalb der beiden Pole. Bis heute ist dieser gewaltige Nationalpark noch weitestgehend unerschlossen und unberührt. Je nach Wetterlage und Interesse der Gruppe kann eine geführte kleinere

Wanderung in den Nationalpark unternommen werden. Eine weitere mögliche Attraktion ist die Teilnahme an einem Flug mit dem legendären Buschflugzeug über die imposante Gletscherwelt des Parks oder auch das Einfliegen mit dem Helikopter tief hinein in absolut menschenleeres Gebiet (optional). Hotelübernachtung in Haines Junction.

3. Tag Haines Junction - Tok

Es geht zunächst entlang am

malerischen Ufer des riesigen Kluane Lake. Ein erster Halt ist geplant am Sheep Mountain Visitor Center. In den umliegenden Bergen bestehen beste Chancen, einige der seltenen schneeweißen Dallschafe zu Gesicht zu bekommen. Halten Sie Ihre Kamera bereit, manchmal kommen diese eigentlich sehr scheuen Tiere bis hinunter an die Straße!
Hotelübernachtung in Tok.

4. Tag Tok - Valdez

Der erste Teil der heutigen Etappe führt über den Tok-Cutoff Highway, entlang an zahllosen Flüssen, Seen und Gletschern, vorbei am imposanten Wrangell - St. Elias Nationalpark. Später geht's dann weiter über den Richardson Highway in südlicher Richtung an die Pazifikküste bis zur kleinen Hafenstadt Valdez. Spektakulär ist dabei die Überquerung des Küstengebirges über den Thompson Pass mit seinen direkt an der Straße gelegenen tosenden Wasserfällen. Valdez, von alpiner Umgebung eingerahmt, wird von seinen Bewohnern auch Little Switzerland genannt. Bekannt ist der Ort aber auch dadurch, dass hier die weltberühmte Trans-Alaska Pipeline endet und die großen Öltanker beladen werden.
Hotelübernachtung in Valdez.

5. Tag Valdez - Whittier - Seward

Mit der Fähre geht es heute durch den Prince William Sound, zweifellos einer der weiteren landschaftlichen

Höhepunkte Alaskas. Vorbei an kalbenden Gletschern, von denen der Columbia Gletscher wohl einer der spektakulärsten überhaupt ist, führt die Route nahe an der Pazifikküste entlang. Es bestehen auch hier sehr gute Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Mit ein wenig Glück bekommen Sie neben den putzigen Seeottern und den Papageientauchern auch Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera. Wieder an Land, lockt zunächst ein kurzer Besuch des Portage Glacier.

6. Tag Seward - Anchorage

Vormittags Möglichkeit zur Teilnahme an einer Kenai Fjords Tour (optional). Nach Verlassen der Kenai Halbinsel Fahrt entlang des Turnagain-Meeressarmes bis hinauf nach Anchorage. Halten Sie Ausschau nach den weißen Beluga-Walen, die häufig in dieser Bucht zu beobachten sind. In Alaskas größter Stadt gibt es viele interessante Dinge zu entdecken: In Downtown Anchorage befindet sich das Kunstmuseum, das Museum für History und Art und natürlich auch Shoppingmalls in typisch amerikanischem Stil. Oder besuchen Sie eine der vielen Kneipen und Microbreweries, das sind kleine Hausbrauereien mit den verschiedensten Biersorten. Anchorage hält für Nachtmenschen noch die eine oder andere Überraschung bereit. Zum Beispiel ein ganz besonderes Abendessen im Restaurant Gwennies. Es gibt nicht nur die größten und besten Steaks -

nach Goldgräberart - hier kann man auch die Entstehungsgeschichte von Anchorage bestaunen.
Hotelübernachtung in Anchorage.

7. Tag Anchorage

Anchorage bietet am letzten Tag Ihrer erlebnisreichen Reise noch eine Fülle von Möglichkeiten. Auf dem Lake Spenard, dem größten Flugplatz für Wasserflugzeuge, starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können. Wer am Ende dieser Reise mit den vielen frischen Eindrücken jedoch einfach nur relaxen oder vor der Heimkehr nach Europa noch ein wenig einkaufen möchte, hat auch dafür heute noch Gelegenheit. Transfer vom Hotel zum Flughafen Anchorage oder individuelles Anschlussprogramm.